



PROTOKOLL DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG

MUSIKSCHAFFENDE SCHWEIZ 2017

Freitag, 31.03.2017, 11:15 – 13:00

Matchbox im Schiffbau, Zürich (im Rahmen des m4music-Festivals)

Anwesend vom Vorstand: Christoph Trummer (CT), Shirley Grimes (SG), Christian Wicky (CW), Martina Arioli (MA), Jeff Baumann (JB), Nico Indlekofer (NI), Ivo Sidler (IS)

Anwesend aus dem Beirat: Sina Bellwald, Dabu Bucher, Thomas Fessler

Protokoll: Cécile Drexel (CD)

Anwesende Mitglieder gemäss Präsenzliste: Kurt Ackermann, René Baiker, Peter Borföi, Daniel Brand, Salomé Christiani, Efisio Cotini, Philipp Erdin, Flavian Graber, Jan Graber, Ramon Heim, Dodo Hug Contini, Markus Kühne, Stefan Künzli, Ann Kathrin Lüthi, Jaël Malli, Bruno Marty, Robert Jan Meyer, Nadine Nigg, Red Ochsenbein, Stefan Planta, Sabrina Sauder, Tobit Schäfer, Claudia Stephani, Poto Wegener, Nick Werren, Benedikt Wieland, Natalia Wohler

Gäste: Barbara Aeschbacher (SMV), Yvonne Baumer, Marianne Doran (SMS), Lysander Gelewski (SMECA), Beat Santschi (SMV), Andreas Wegelin (SUISA), Erika Weibel (SUISA)

1. BEGRÜSSUNG / MITTEILUNGEN

CT begrüsst die Mitglieder und Gäste zur MV 2017. Er erkundigt sich, ob alle wahlberechtigten Mitglieder eine Stimmkarte erhalten haben und erläutert den Ablauf der diesjährigen Mitgliederversammlung. Aus Zeitgründen müssen gewisse Themen etwas rasanter als gewohnt behandelt werden, weil der Raum schon wieder ab 13:00 Uhr für die nächste Veranstaltung zur Verfügung stehen muss.

2. WAHL DER STIMMENZÄHLERINNEN

Thomas Fessler und Poto Wegener stellen sich als Stimmenzähler zur Verfügung und die Mitgliederversammlung stimmt dem einstimmig zu.



3. PROTOKOLL DER MV 2016

Das Protokoll der MV 2016 stand online zur Verfügung und konnte von den Mitgliedern eingesehen werden. Es gibt keine Anmerkungen oder Fragen dazu.

Das Protokoll wird von der Mitgliederversammlung einstimmig genehmigt und verdankt.

4. JAHRES- UND TÄTIGKEITSBERICHT 2016,

CT erzählt, dass sich der Verein nach den finanziellen Schwierigkeiten im 2015 und der darauffolgenden Neustrukturierung auf das Jahr 2016 gefreut hatte. Kurz nach der Mitgliederversammlung 2016 folgte dann die Information vom Bundesamt für Kultur über die neue Verordnung für die Kulturperiode 2017 – 2020 und die damit verbundenen Verschärfungen der Kriterien zur Unterstützung von Organisationen von professionellen Kulturschaffenden. Der Verein sah sich daher gezwungen zur finanziellen Absicherung bei vermeidbaren Ausgaben Streichungen vorzunehmen.

Dennoch war Musikschaffende Schweiz sehr aktiv im 2016.

CT und CD erläutern die Aktivitäten aus dem Ressort Politik, Projekte und Öffentlichkeitsarbeit (Streaming-Panel am M4Music 2016, Radio2020-Panel am Swiss Radio Day, Sensibilisierungsprojekt NEXT BIG THING, STOP PIRACY Ausstellung im Gandria Museum und Besuch der US-Botschafterin, Einsitz oder Vertretung in den verschiedenen Gremien/Interessensgemeinschaften und deren Ziele, Charta der Schweizer Musik, Vernehmlassungsantworten zur Netzneutralität und der URG-Revision). Anschliessend übergibt CT das Wort an Andreas Wegelin, Geschäftsführer der SUISA, welcher über die Ergebnisse der AGUR 12 II informiert und das weitere Vorgehen aufzeigt.

Er vermerkt, dass Musikschaffende Schweiz eine wichtige Rolle in diesem Projekt wahrnimmt und dank dem Verein aus den Musikschaffenden eine ernstzunehmende Kraft gewachsen ist, welche auch Bundesrätin Sommaruga anerkennt.



CD zählt die verschiedenen Workshops und Think Tanks auf, welche im Jahr 2016 stattfanden. Sie präsentiert die Vergünstigungen für Mitglieder und informiert die Anwesenden darüber, dass im Contact Corner zwischen 14:00 und 17:00 Uhr Abdrücke zur Anfertigung von vergünstigten Gehörschutz-Pfropfen gemacht werden können.

Anschliessend schildert sie, dass das Mitglieder-Netzwerk auf Yammer nicht den gewünschten Zulauf generiert hat und der Vorstand über die Erhaltung entscheiden werde, eventuell könnte eine geschlossene Facebook-Gruppe eine Alternative darstellen. CT erkundigt sich bei den Mitgliedern welche der Kanäle vom MSS sie nutzen. Es zeigt sich, dass der Newsletter besonders wichtig ist, Yammer allerdings am Wenigsten. Entsprechend wird die Geschäftsstelle diesen Kanal in Zukunft intensiver betreiben.

Weiter erklärt CT die Funktion des Beirates, aus welchen Mitglieder dieser besteht und berichtet vom ersten Treffen.

5. JAHRESRECHNUNG 2015

CD erläutert die Jahresrechnung und die Bilanz 2016. Sie legt die Gründe für die Einsparungen und dem daraus resultierenden Gewinn dar.

Die detaillierte Erfolgsrechnung und Bilanz können von den Mitgliedern auf Wunsch eingesehen werden.

Die Mitgliederversammlung nimmt die Jahresrechnung 2016 ohne Enthaltungen oder Gegenstimmen an.

6. ENTLASTUNG DER ORGANE

CD erklärt, dass die diesjährige Revision, wie von der letztjährigen Mitgliederversammlung bewilligt, durch die CONTROVA AG durchgeführt wurde. Der Revisionsbericht wird den Mitgliedern vorgelegt. Er bestätigt, dass die Revision nicht auf Sachverhalte gestossen ist, aus denen die CONTROVA AG schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.



Die Mitgliederversammlung genehmigt die Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung einstimmig.

7. BAK-ENTSCHEID UND ZUKUNFT MUSIKSCHAFFENDE SCHWEIZ

CT erläutert den Anwesenden, wie sich der Verein bisher finanzierte und was der Entscheid des Bundesamtes für Kultur für den MSS bedeutet. Er präsentiert die möglichen Szenarien, wie die Fusion aller Berufsmusikerverbänden und die Fusion der Freischaffenden mit ihren Chancen und Risiken. Daraufhin präsentiert CD das Szenario Alleingang und weist auf die Chancen und Gefahren in diesem Fall hin. Es wird erklärt, dass sich für dieses Szenario ein zumindest teilweise neuer Vorstand finden müsste, sowie ein neues Präsidium. Die Mitglieder werden aufgerufen, sich bei der Geschäftsstelle zu melden, wenn sie an einem solchen Szenario mitarbeiten möchten und bereit wären, eine Mitverantwortung dafür zu übernehmen. CT erläutert danach das weitere Vorgehen (es wird vor Ende Jahr eine ausserordentliche MV geben) und öffnet die Runde für Fragen, Anmerkungen oder Diskussionen. Es melden sich einige Mitglieder, welche ihre Einschätzung oder Präferenz bekannt geben. Alle Mitglieder, die sich zu Wort melden, unterstützen ein Vorgehen in Richtung einer Fusion. Ein Mitglied betont, dass es zwar vor allem an der politischen Arbeit interessiert sei, fragt sich aber, ob ein Verband der nur das tut überhaupt noch ein Verband wäre. Die Wortmeldungen werden verdankt und es wird noch einmal auf die ausserordentliche GV in letzten Jahresdrittel verwiesen.

8. AUSBLICK 2016

CT erläutert die für das Ressort Politik avisierten Projekte und Aktivitäten für 2017, CD diejenigen, die für den Bereich Dienstleistung und Geschäftsstelle geplant sind.

9. BUDGET 2016

CD stellt das Budget für das Jahr 2017 vor und erläutert die wesentlichen Änderungen zum Vorjahr. Das detaillierte Budget lag für die Mitglieder in Papierform zur Einsicht vor.



Die Mitgliederversammlung begrüsst die Jahresplanung und genehmigt das Budget mit zwei Enthaltungen.

10. ANTRÄGE DES VORSTANDES: STATUTENÄNDERUNG

Wie von Cla Nett an der letztjährigen Mitgliederversammlung empfohlen, wird eine Statutenänderung beantragt, wodurch die Budgethoheit dem Vorstand übertragen wird.

Unter Punkt 4.1.3. soll „Genehmigung des Jahresprogramms und des Budgets“ daher durch „Kenntnisnahme des Jahresprogramm und des Budgets“ ersetzt werden.

Die Statutenänderung wird von der Mitgliederversammlung mit drei Enthaltungen angenommen.

11. WAHLEN: VORSTAND, REVISOREN

Martina Arioli, Jeff Baumann, Nico Indlekofer und Ivo Sidler haben entschieden sich nicht mehr zur Wiederwahl zu stellen. CT bedankt sich bei den austretenden Vorstandsmitgliedern für ihren langjährigen Einsatz und verabschiedet sie aus dem Vorstand.

Die beiden neuen Kandidatinnen Jaël und Salomé Christiani werden den Mitgliedern vorgestellt und zur Wahl vorgeschlagen.

Es stellen sich also in globo zur Wahl für den Vorstand:

Christoph Trummer (Präsident)

Shirley Grimes (Vize-Präsidentin)

Chris Wicky (Vize-Präsident)

Jaël

Salomé Christiani

Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung mit einer Enthaltung gewählt.

Als Revisionsstelle wird wieder die Wirtschaftsprüfungs- und Treuhandgesellschaft CONTROVA AG vorgeschlagen.



Die CONTROVA AG wird von der Mitgliederversammlung einstimmig als Revisor gewählt.

12. ANTRÄGE DER MITGLIEDER

Es sind keine Anträge von Mitgliedern bei der Geschäftsstelle eingegangen.

13. VARIA

CT schliesst die Versammlung um 13:00 Uhr.